

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 203 211, allgemeine Handl.-Unkosten 28 405, Steuern 59 734, soziale Lasten 12 765, Zinsen, Skonto u. Prov. 42 912, Fuhrpark- u. Zustellungskosten 42 290, Abschreib. 7295, Verlustvortrag 1931/32 76 185.

— **Kredit:** Waren 472 373, Hausverwaltung 3423, Verlust-Vortrag 1932/33 62 941. Sa. 538 797 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Köln: Commerz- u. Privat-Bank.

Hager-Industrie K.-G. a. A., Köln. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 2./10. 1925 das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter war der Rechtsanwalt Heidkamp, Bergisch-Gladbach. Das Verfahren ist Dez. 1925 mangels Masse eingestellt worden und lt. Bekanntm. v. 31./7. 1926 Fabrikant Julius

Hager, Berg-Gladbach, Rich-Zander-Str. 49, zum Liquidator bestellt. Die Firmenlöschung konnte laut Mittelteil des Liqu. vom Dez. 1933 noch nicht erfolgen, da noch ein Grundst. zu Gunsten der Hyp.-Gläubiger abzustoßen ist.

Lack- und Farbenfabrik Court & Baur Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln-Ehrenfeld, Jägerstraße 166.

Vorstand: Walter Baur, Dr. Hugo Baur.

Prokurist: Jakob Hemmelrath.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Alfred Court, Frau Marita Baur, Frau Beatrix Baur, Fabrikant Leo Baur.

Gegründet: 31./10. 1923; eingetr. 21./2. 1924. Verkaufsniederl. an allen größeren Plätzen Deutschlanäs.

Zweck: Herstell. und Vertrieb von Lacken, Lackfarben, Farben und ähnlichen Produkten.

Besitztum: Grundbesitz 8000 qm. Dampfmasch. von 40 PS, verschiedene Elektromotoren mit zus. 50 PS. Gleisanschl. vorhanden. — Angest. u. Arb.: 24 u. 25 (3 Chemiker).

Kapital: 25 000 RM in 170 St.-Akt. u. 80 3 % Nam.-Vor.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 8000 RM in 80 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Durch G.-V.-B. v. 27./6. 1929 Kap. erhöht um 17 000 RM auf 25 000 RM. Die Erhöhung ist erfolgt durch Ausgabe von 170 Nam.-St.-Akt. zu 100 Reichsmark. Die bisherigen 80 Inh.-Akt. zu je 100 RM sind in Nam.-Vor.-Akt. umgewandelt.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. (bis 1931 Kalenderjahr). — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in best. Fällen.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Grundst. 26 127, Patente 2956, Effekten 650, Waren: Rohstoffe 42 887, Fertigwaren 36 443, Debitoren 141 830, Wechsel, Schecks 288, Kasse, Postscheck 2046, Entwertungskonto 12 000, Verlustvortrag 1930 u. 1931 23 414. — **Passiva:** A.-K. 25 000, R.-F. I 2500, R.-F. II 38 668, Anleihen, langfristige, 121 162, Hypothek 16 867, Kredit. 30 369, Akzepte 15 069, Banken 29 841, Delkredere 6155, Gewinn 3010. Sa. 288 641 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne, Gehälter, Provisionen 74 369, soziale Abgaben 2201, Zinsen 8479, Besitzsteuern 300, allgem. Unkosten 51 149, Gewinn 3011. Sa. 139 509 RM. — **Kredit:** Warenkonto 139 509 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Silber Parfümerie-Werk Aktiengesellschaft Am Lortzingplatz Köln.

Sitz in Köln, Am Lortzingplatz.

Vorstand: Emile Henno.

Aufsichtsrat: André Joussein, Dr. Bernhard Reichenbach, Theophil Bader, Paris.

Gegründet: 5./7. 1932; eingetr. 5./8. 1932; Gründer: Emile Henno, Köln-Lindenthal, André Joussein, Dr. jur. Bernhard Reichenbach, Paris; Chemiker Wladimir Bernstein-Henno, Köln-Lindenthal; Georg Gruska, Köln-Braunsfeld.

Zweck: Herstellung und Handel mit allen Gegenständen der Riechstoffindustrie, insbesondere von Köl-

nischem Wasser, Seifen, Schminken, Parfums, Toiletteartikeln und allem, was in die Fabrikation und den Handel der Parfümindustrie einschlägt, insbesondere auch Herstellung und Vertrieb aller Rohmaterialien, natürliche, synthetische, auch aller einschlägigen chemischen Artikel.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dr. ing. Siller, Aktiengesellschaft für komprimierte Gase.

Sitz in Köln, Vorgebirgstraße 35.

Vorstand: Dr.-Ing. Wilhelm Siller.

Aufsichtsrat: Dir. Jean Geilenkirchen, Kalscheuren; Kaufm. Georg Schilling, Rechtsanw. Otto Grell, Köln.

Gegründet: 20./6. 1929; eingetr. 25./6. 1929.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Industriegasen, insbes. von Acetylen, Sauerstoff und Wasserstoff, sowie aller hierzu benötigten Zubehörteile, Flaschen usw.

Kapital: 60 000 RM in 120 Akt. zu 500 RM, mit 25 % eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 1279, Debitoren 7002, Mobilien 280, nicht eingezahltes A.-K. 45 000, Verlust: Vortrag aus 1931 5772, Verlust aus 1932 667. Sa. 60 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 60 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 5772, Handlungskosten 1124. — **Kredit:** Vereinnahmte Zinsen 457, Verlust per 31./12. 1932 6439. Sa. 6896 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.